Hannover. 30.1.1918.

Liebe Lisa!

Wir armen Leute haben wir uns sehr gefreut. Ich hatte gerade, wegen Arbeit dann, daran gedacht, wie mußig einmal zu schreiben; da geht mein Mütterchen Gemahl, aber wenn wir viel zu schreiben wegen Arbeit annehmen der Gedanken, schweigen, stille Übereinstimmung, die Aufgabe von Besuch. Heimat, Lebensmittel Karten alles Sorgen hätten, die uns im Wunsch des Vaterlandes in die Gemeinde Hoffnungen aufgehalt ist, die wir doch dann wohl auch anders schreiben gelegentlich hätte zu wichtig u. - unterhaltlich - genug schon sein. Also - daß wir einen Besuch hatte, das uns viel Freude gemacht, und wie wünschen wir uns ihn allen Hier und daß sie bald Ihr ganz Leben wieder haben können. Was ist es denn hoch nun für Krankheit gewesen Hüftgelenk? Ist es nun unsere Freude? Wenn das Ihnen wohl in der Bewegung wieder und schulden Hoffen, können wir ja in unsere Heimat einladen. Ich könnte bald einmal brauchen, denn ich müßte einmal Ruhe haben vor den Patienten u. Geschäften. Hoffe und einmal von ihnen" und bring ihr einmal mit. Ich will ihr auch, wenn wir nur das möglich ist, gute besuchen. aber jüngst Mann, der damals in der Schulzeit zwischen Gründorf und Hoffeldern antrug, weil Hoffnung zu Liebe, ist mittlerweile wieder auch in den Band der Ehe getreten. Ist ist außer Leutnant auch noch mit und ist ist ein Kind und ist Ostmarkt einer tüchtigen Offizier, war der ich Heidenfreude macht. Mein verlassen Kind war natürlich bei der Frau Mutter und Verwalter, da ist denn nicht zu Haus war, ist mußte ihr das einen großen Herz mit Güter, Hirsch, Forsten, Äcker und allen guten Dingen ganz Mutter bringen. Es ist ihr aber das Hauptsache Freude geblieben. Der Vorsteher ist auch Offizier, z. R. 112. war Verdun, z. J. aber in Hoffeldern, umgeben von allen Hügeln u. Wäldern des Landes, die alle von ihm besetzt u. gefeiert worden sollen. Der Verdun ist auch der Vater Walter Abteilung, sehr man seine Abteilung als Feldzeichenmann, meist in unglaublicher Höhe zwischen 5000 - 6000 Meter, damit ist Kamerad wohl, wenn er gerade der französischen Front photographiert.

Doktor Hermann ist gar in Hannover sein Examen gemacht (Hoffnung damit der Krankenhaus) und ist jetzt wieder als Assistenz Offizier im Osten, Hoffe gut, daß er bewährt ist. Wenn er nur einmal Zeit hatte aufatmen müssen zu können und wieder seinen das Hoffnung der Wiedersehen gerade war, war wohl, wie der Hans dann schließlich geschrieben war!